

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
I. Produkthaftung: Einleitung	1
A. Einführung	1
II. Produkthaftung: Business-to-Business (B2B)	3
A. § 377 Unternehmensgesetzbuch (UGB) – Mängelrüge	5
B. Gewährleistung	9
C. Schadenersatz	14
III. Produkthaftung: Business-to-Consumer (B2C)	19
A. Einführung	19
1. Produzentenhaftung	19
2. Von der Produzentenhaftung zur Produkthaftung auf unionsrechtlicher Ebene	21
B. Produkthaftung gegenüber Verbraucher gemäß der Produkthaftungsrichtlinie	22
1. Einschränkung des Spielraumes der Mitgliedstaaten aufgrund der Vollharmonisierung	22
2. Begriffsbestimmungen	24
a) Hersteller	24
b) Grundstoff- und Teilprodukte-Hersteller	29
c) Hersteller durch Anbringen von Namen, Warnzeichen, Marken oder anderen unterscheidungsfähigen Kennzeichen	29
d) Importeur	31
e) Lieferantenhaftung	33
C. Produkt	35
1. Definition des Produktes	35
a) Software	37
b) Druckwerke	39
c) Körperteile und künstliche Körperteile	40
d) Lebensmittel – Tiere – Mikroorganismen	40
e) Abfälle	41
2. Inverkehrbringen	42
D. Fehler	45
1. Fehlerbegriff	45
2. Darbietung des Produktes	48
3. Gebrauch des Produktes, mit dem billigerweise gerechnet werden kann	51

4.	Zeitpunkt des Inverkehrbringens	53
5.	Welche Fehler durch die Produkthaftungsrichtlinie umfasst werden	53
a)	Konstruktionsfehler	54
b)	Produktions-/Fabrikationsfehler	56
c)	Instruktionsfehler/Darbietungsfehler	57
E.	Haftungsausschlüsse	61
1.	Einleitung	61
2.	Kein Inverkehrbringen durch den Hersteller	61
3.	Kein Inverkehrbringen zu kommerziellen Zwecken	63
4.	Produktfehler aufgrund zwingender Vorschriften von behördlichen Anordnungen	64
5.	Eigenschaften, die nach dem Stand der Wissenschaft und der Technik zum Zeitpunkt, in dem der Hersteller das Produkt in Verkehr gebracht hat, nicht erkannt werden konnten	65
6.	Haftungsausschluss für Zulieferanten/Grundstoffhersteller	68
7.	Vertraglicher Haftungsausschluss	69
a)	Zulässigkeit eines Haftungsausschlusses/einer Freizeichnung gegenüber Endverbrauchern?	69
b)	Haftungsausschluss im B2B-Bereich	71
F.	Regress des Herstellers gegen den Zulieferer und in der Kette	72
IV.	Produkthaftung in ausgewählten Jurisdiktionen	75
A.	Schweiz	75
B.	Russische Föderation	79
C.	Brasilien	82
D.	China	84
E.	Vereinigte Staaten von Amerika	88
1.	Negligence-Haftung	89
2.	Breach of Warranty	91
3.	Strict Liability	93
V.	Internationales Privatrecht	98
A.	Rom I-Verordnung	98
1.	Zeitlicher Anwendungsbereich	98
2.	Territorialer Anwendungsbereich	99
3.	Sachlicher Anwendungsbereich	99
4.	Freie Rechtswahl	100
5.	Verbraucherverträge	102
6.	Fehlen der Rechtswahl	103
B.	Rom II-Verordnung	105
1.	Zeitlicher Anwendungsbereich	105
2.	Territorialer Anwendungsbereich	105

3. Sachlicher Anwendungsbereich	106
4. Rechtswahl gemäß Art 14 Rom II-Verordnung	106
5. Erfolgsort und gemeinsamer gewöhnlicher Aufenthalt	107
6. Anknüpfungsregelung für die Produkthaftung	108
a) Gewöhnlicher Aufenthalt des Geschädigten, sofern das Produkt dort in Verkehr gebracht worden ist	111
b) Ort, an dem das Produkt erworben worden ist	112
c) Ort des Primärschadens („Erfolgsort“)	113
d) Engere Verbindung mit einer anderen Rechtsordnung	114
e) Übersicht über die Anknüpfungspunkte zur Eruierung des anwendbaren Rechtes	114
VI. UN-Kaufrecht/CISG – Produkthaftungsrechtliche Verantwortung	115
A. Sachlicher Anwendungsbereich	115
B. Ausschluss des UN-Kaufrechtes per se	118
C. Ausschluss der Haftung für Tod und Körperverletzung	119
1. Historische Entwicklung	119
2. Anwendungsbereich des Art 74 UN-Kaufrecht	125
3. Form und Umfang des Ersatzanspruches	126
4. Voraussehbarkeit	129
D. Rügepflicht	130
VII. Internationale Zuständigkeit	132
A. Örtlicher, zeitlicher und sachlicher Anwendungsbereich	133
1. Örtlicher Anwendungsbereich	133
2. Zeitlicher Anwendungsbereich	133
3. Sachlicher Anwendungsbereich	133
B. Zuständigkeitsvorschriften zwischen Unternehmern und Verbrauchern (Business to Consumer/B2C)	134
1. Sitz des Unternehmens	134
2. Aktivgerichtsstand des Verbrauchers	134
3. Gerichtsstand für Deliktssklagen, also Klagen, die auf unerlaubte (oder diesen gleichgestellte) Handlungen zurückzuführen sind (Art 7 Z 2)	135
4. Vereinbarkeit über die Zuständigkeit (Art 19 Brüssel Ia-Verordnung)	137
C. Zuständigkeitsvorschriften zwischen Unternehmen (Business to Business/B2B)	138
1. Gerichtsstand des Erfüllungsortes (Art 7 Z 1)	138
2. Gerichtsstand der Niederlassung (Art 7 Z 5)	139
3. Gerichtsstandsvereinbarung (Art 25 Brüssel Ia-Verordnung) ..	141

VIII. Checkliste und praktische Anmerkungen zur Vertragsgestaltung . . .	144
A. Checkliste für produkthaftungsrelevante Vertragsbestandteile	144
B. Einzelne Bestimmungen	145
Stichwortverzeichnis	151